

Auenlandschaft Oberweser



Der Erwerb der Kiesteiche in Hohenrode war einer der Höhepunkte im vergangenen Jahr, der als großer Erfolg für den Naturschutz zu verbuchen ist. Viele Exkursionen, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sind durchgeführt worden.

Sogar der NDR interessierte sich für die Auenlandschaft und berichtete. Dank des Benefizkonzerts „Naturschutz klingt gut“ im Juli sind viele Spenden gesammelt worden. Unterstützung erhielt der NABU Rinteln von der Kurt-Lange-Stiftung mit 30 000 € und VW Quicar mit 5 000 €.

Der offizielle Übergabetermin zwischen NABU und AHE Schaumburger Weserkies wurde am 11. Dezember vollzogen. Das Projekt „Artenschutz und Artenschutzerleben“ mit Maßnahmen für Flussseschalbe und Fischadler samt Beweidung zum Erhalt von Offenland ist für das Jahr 2013 geplant.



Streuobstwiese Hohenrode

Auch die Hohenroder Streuobstwiese stand im Fokus der Naturschutzbemühungen in Rinteln. Im Februar wurden alte Obstbäume freigestellt, das Schnittgut im März geschreddert.



Um die Wiese langfristig und naturverträglich zu pflegen, sind seit dem Sommer Schafe im Einsatz. Davor stand eine Menge Arbeit: das Einzäunen der Wiese, das Anbringen eines Fraßschutzes für die Bäume und der Bau eines Stalls, um die Tiere unterzubringen.

Mit der Unterstützung der Rintelner Lions konnte der NABU Rinteln die Obstwiese erweitern sowie einen Naturerlebnispfad realisieren, der unterschiedliche Naturthemen vorstellt. Ende September wurde ein Apfelfest gefeiert, um die Streuobstwiese der Öffentlichkeit vorzustellen.

NAJU

Die Rintelner Naturschutzjugend kann im Jahr 2012 auf zahlreiche Aktionen zurückblicken.



Im Februar wurden beispielsweise verschiedene naturwissenschaftliche Experimente mit Wasser, Eis und Luft durchgeführt. Außerdem errichtete die NAJU auf dem Hof der Grundschule Exten im März ein Weidentipi und bastelte Futterglocken für Singvögel.

Vor allem das Thema Hautflügler lag im Fokus der neu gegründeten Bienen-AG, da man auf diese Weise ökologische Zusammenhänge verständlich machen kann. Auf der Streuobstwiese betreuen die Kinder eine Bienenkiste, im Winter sind Kerzen aus Bienenwachs gefertigt worden.

Pflegeeinsätze

Verschiedene Pflegearbeiten für vorhandene Biotope forderten den Einsatz des NABU. Bereits zum dritten Mal hat mit Unterstützung der Stadt Rinteln und der Möllenbecker Dorfgemeinschaft eine Entkusselung im NSG Mühlenberg stattgefunden. Ein Teil des Holzzerlöses kommt unserer NAJU zugute. Auf der Schilfwiese in Strücken wurden im Februar die Hecke zurückgeschnitten und die Kopfweiden geschneitelt.



Amphibienschutz

Im Spätherbst des Jahres sind zwischen Engern und Goldbeck etwa ein Dutzend Tümpel für Amphibien angelegt worden.



Die 250 Quadratmeter großen Flachgewässer dienen als Laichplatz und Lebensraum. Für dieses Projekt stellten Stadt, Landkreis sowie Privateigentümer dem NABU Flächen zur Verfügung.



Wie jedes Jahr sind erneut drei Amphibienschutzzäune errichtet und ab Anfang März täglich abgesammelt worden: an der Arensburg, der Grafensteinerhöhe sowie am Waldkater. Vom Lurch des Jahres, der Erdkröte, endeten dabei 269 Exemplare in den Eimern.

Auch alle vier heimischen Molcharten konnten festgestellt werden. Insgesamt sind die Zahlen mit 473 kartierten Individuen im Vergleich zum Jahr 2011 rückläufig.

Aktionsgemeinschaft Rintelner Wiesen

„Dank“ der geplanten und eingestellten Flurbereinigung in den Rintelner Wiesen ist eine Aktionsgemeinschaft entstanden, die sich weiterhin der Verbesserung der Lebensräume widmet. Ein wichtiges Thema ist die Wiedergewinnung von Wegseitenrändern.



Im März machte sich eine Gruppe von Landwirten, Jägern und Naturschützern auf den Weg in die Feldmark, um Nisthilfen für Singvögel und Greifvogelansitzwarten zu installieren.

Eisvogelprojekt

Nachdem im Jahr 2011 am Ufer der Exter eine Eisvogelwand errichtet worden ist, ist als Ergänzung dieser Artenschutzmaßnahme eine Infotafel entstanden.



Die Tafel befindet sich am Radweg im Exter Feld und stellt den schillernden Edelstein in seiner Lebensweise vor und wie man ihn beobachten kann. Sie weist außerdem auf die Bedeutung naturnaher Gewässer hin.

Märkte und Infostände

Tue Gutes und rede darüber: Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit hat sich der NABU engagiert und auf aktuelle Natur- und Umweltthemen hingewiesen.

Auf dem Rintelner Bauernmarkt am 3. Juni stellten die Naturschützer die Auenlandschaft Oberweser vor. Darauf folgte am 8. und 9. September der Ökomarkt, wo der NABU zusammen mit den Stadtwerken und der Lebenshilfe Solarmobile baute.



Am Infostand konnten sich Naturfreunde über verschiedene Themen informieren. Die Apfeltage im Oktober wurden von den Naturschützern dazu genutzt, um die Streuobstwiese Hohenrode vorzustellen.

Schleiereulenschutz



Der Schutz der heimischen Schleiereule ist in Rinteln fest etabliert. Im Jahr 2012 konnten 5 Bruten mit 24 Jungen kartiert werden. Dabei waren auch wieder 10 Turmfalkenbruten, bei denen 52 Jungen großgezogen wurden. Das Brutergebnis ist witterungsbedingt beeinflusst worden und im Gegensatz zum Jahr 2011 insbesondere bei den Turmfalken gestiegen. Momentan werden 50 Brutkästen betreut.

Bienen & Co.

Nicht nur bei der NAJU sind Bienen, Wespen und Hornissen ein großes Thema. Am 9. Juli ist in der Sparkasse Schaumburg eine große Ausstellung zu Hautflüglern eröffnet worden, bei der Arten und ihre Lebensweise sowie die komplexen ökologischen Zusammenhänge vorgestellt wurden.



Dank des Einsatzes von Gundula Piehl (Kreisimkerverein Schaumburg) konnte eine lebendig gestaltete Präsentation viel Wissenswertes über die für den Naturhaushalt sehr wichtigen Hautflügler vermitteln.

Am 20. Juli fand im Natur- und Umweltschutzzentrum ergänzend dazu ein Bienennachmittag statt.

Hier konnte man sich das Leben in einem richtigen Bienenstock live ansehen und Imkerwerkzeuge wurden ausgestellt, die bei der Arbeit mit Bienen benötigt werden. Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem Vortrag zum Thema Hautflügler von Gundula Piehl.



Zusammenarbeit mit dem Heimatbund

Im Jahr 2012 haben bereits zwei naturkundlich-historische Wanderungen stattgefunden, die von Mitgliedern des Heimatbundes und des Naturschutzbundes geleitet worden sind. Im September fand ein gut besuchter Spaziergang durch Hohenrode statt.



Im Dezember ist die Rintelner Nordstadt erkundet worden. Bei den Veranstaltungen werden sowohl geschichtliche Aspekte behandelt als auch auf ökologische Bedeutungen unterschiedlicher Lebensräume hingewiesen. Die Veranstaltungsreihe wird im Jahr 2013 fortgeführt.

Impressum



Gruppe Rinteln

NABU-Gruppe Rinteln
Kerschensteinerweg 3
31737 Rinteln
Telefon: 05751 / 5237
kontakt@nabu-rinteln.de

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.nabu-rinteln.de/>

Hier erfahren Sie immer Aktuelles zu unseren Projekten und Arbeitseinsätzen!

